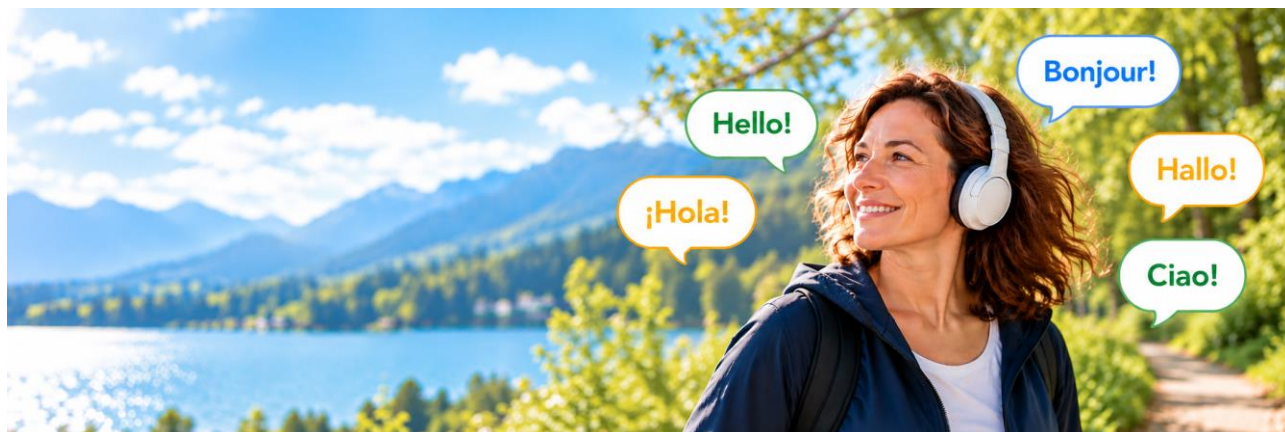


Mitunternehmer*in gesucht.

Die Idee steht. Die ersten Produkte sind fertig. Jetzt fehlen die Menschen, die etwas daraus machen.



Worum es geht

Stell dir vor, Lernen macht plötzlich Spaß. Und man muss dafür nicht einmal stillsitzen.

Kinder verbringen viel Zeit im Sitzen. In der Schule, bei den Hausaufgaben und zunehmend auch beim digitalen Lernen. Dabei wissen wir längst, wie gut Bewegung, Musik und aktives Mitmachen dem Menschen tun.

Warum also nicht auch beim Lernen?

Aus diesem Gedanken ist walk&learn entstanden: Audiokurse, bei denen man beim Gehen, Spielen oder einfach unterwegs lernt. Ohne Bildschirm, ohne Arbeitsblätter, ohne ständiges Erklären. Stattdessen mit Musik, Sprache, kleinen Dialogen, Wiederholungen und der Freude, plötzlich etwas zu können.

Die Idee ist nicht mehr nur eine Idee

Ein umfangreicher Kurs „Rechnen in der Grundschule“ mit 30 Kapiteln ist fertig produziert. Weitere Kurse für Schüler stehen unmittelbar vor der Umsetzung, darunter mehrere Englischstaffeln für unterschiedliche Altersgruppen.

Der erste Auftritt steht ebenfalls, das Logo, die domains walkandlearn.de und walkandlearn.com. Die Homepage www.walkandlearn.de existiert. Ebenso ein eingespieltes Team für Konzeption, Autorenenarbeit, Sprache, Musik und Audioproduktion.

Jetzt suchen wir Mitunternehmer*innen

Was fehlt, ist nicht die nächste Lernidee. Was fehlt, sind Menschen, die Lust haben, daraus etwas zu machen. Menschen mit Unternehmergeist, Neugier und Lust, etwas Eigenes aufzubauen. Aus welcher beruflichen Richtung du kommst, ist zweitrangig – entscheidend ist, dass dich die Idee begeistert und du etwas bewegen möchtest. Vielleicht kennst du dich mit Marketing aus, entwickelst digitale Produkte, hast kaufmännische Erfahrung oder kannst andere für ungewöhnliche Ideen begeistern. Vielleicht bringst du auch ganz andere Fähigkeiten mit. Du musst weder ein fertiges Team mitbringen noch deinen bisherigen Beruf aufgeben. Wir suchen einzelne Menschen, mit denen wir Schritt für Schritt ein Team aufbauen können.

Eine echte unternehmerische Beteiligung ist ausdrücklich vorgesehen – bei passender Zusammenarbeit auch ohne eigene Kapitaleinlage. Und weil es uns nicht um Wachstum um jeden Preis geht, ist ein nebenberuflicher Einstieg ausdrücklich willkommen. Wir können gemeinsam herausfinden, wie viel Zeit und Verantwortung anfangs sinnvoll sind. Wir suchen also nicht Menschen, die für uns arbeiten, sondern Menschen, mit denen walk&learn eine eigene Zukunft bekommt!

Was daraus werden könnte

Rechnen ist erst der Anfang. Die eigentliche Perspektive sind Sprachen.

Vokabeln, Redewendungen, kleine Dialoge und sprachliche Strukturen eignen sich hervorragend für ein auditives Lernsystem. Unsere Vorstellung ist, einen Grund- und Aufbauwortschatz so lebendig, intelligent und unterhaltsam aufzubereiten, dass Lernen fast nebenbei möglich wird. Nicht einfach Vokabeln abfragen, sondern Sprache in kleinen, abwechslungsreichen Situationen erleben, verstehen, nachsprechen und einprägen. Zunächst Englisch für deutschsprachige Menschen. Danach Französisch, Spanisch, Italienisch und weitere Sprachen.

Und warum sollte das Konzept auf deutschsprachige Lernende beschränkt bleiben? Die gleiche Grundidee lässt sich auf ganz unterschiedliche Ausgangs- und Zielsprachen übertragen. Aus einer deutschen Lernidee könnte ein internationales Sprachlernangebot werden.

Und vielleicht muss man dafür nicht einmal gehen

Neben walk&learn gibt es umfangreiche Erfahrung mit einer anderen Lernform: Superlearning, bei dem man mit ruhiger Musik in einem entspannten Zustand lernt. Viele unserer Kurse ließen sich mit vergleichsweise geringem Aufwand auch in dieser Variante anbieten. move or relax – mal aktiv unterwegs. Mal entspannt auf dem Sofa. Derselbe Lernstoff. Zwei unterschiedliche Wege.

Auch das gehört zu den Möglichkeiten, die wir gemeinsam weiterdenken könnten!

Was uns wichtig ist

Wir möchten kein weiteres Lernangebot entwickeln, bei dem vor allem Technik, Algorithmen und Bildschirme im Mittelpunkt stehen. Uns interessieren die Menschen, die lernen. Und wir glauben, dass man gerade beim Lernen manches einfacher, spielerischer und menschlicher machen könnte. Dabei dürfen wir durchaus frech sein, Gewohntes infrage stellen und auch einmal über die Schule lachen. Lernen ist schließlich eine viel zu schöne Sache, um es ausschließlich dem Ernst des Lebens zu überlassen.

Was wir mitbringen – und was wir suchen

Wir bringen eine entwickelte Methode, fertige Produkte, sämtliche Rechte an Kursen und Musik, Produktions-Know-how, Erfahrung sowie Logo, Homepage und drei gesicherte Domains mit. Vor allem aber bringen wir die Bereitschaft mit, unternehmerische Verantwortung und Anteile abzugeben.

Wir suchen einzelne Menschen mit Unternehmergeist – unabhängig von Beruf oder Ausbildung –, die Lust haben, Markt, Marke, Technik oder wirtschaftliche Entwicklung mitzugestalten. Niemand muss alles können: Schon der oder die erste passende Mitunternehmer*in kann gemeinsam mit uns die nächsten Menschen finden und Schritte gehen.

Es gibt keinen fertigen Businessplan, den jemand nur abarbeiten soll, und keinen Druck, sofort groß zu werden. Geschäftsmodell, Auftritt, Vertriebswege, Tempo und technische Umsetzung sollen diejenigen mitentscheiden, die walk&learn künftig unternehmerisch tragen. Das Besondere: Man beginnt nicht bei null – und bekommt trotzdem den Freiraum, etwas Eigenes daraus zu machen.

Neugierig geworden?

Dann schau dir walk&learn auf www.walkandlearn.de an, hör in die Kurse hinein und melde dich bei uns. Wir müssen nicht gleich über Gesellschaftsanteile, Apps oder Geschäftspläne reden.

Vielleicht beginnen wir einfach mit einem Gespräch. Und mit der Frage: Was könnte man daraus machen?

Ansprechpartner: Christian Maier-Straube
Tel. 0171 – 3035664
christian@walkandlearn.de
Klosterwaldstrasse 13
D-79295 Sulzburg